



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Martin Schöffel, Martin Bachhuber, Alfons Brandl, Holger Dremel, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Petra Högl, Harald Kühn, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Haushaltsplan 2022;**

**hier: Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft  
(Kap. 08 03 neuer Tit. 893 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird ein neuer Tit. 893 03 mit der Zweckbestimmung „Zuschuss an den Heinershof e. V. zur Errichtung einer Werkstatt für Kinder“ mit einem Ansatz von 31,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Der Heinershof ist ein ehemaliger landwirtschaftlicher Betrieb, der bis wenige Jahre vor der Vereinsgründung 2004 bewirtschaftet wurde. Der Verein Heinershof e. V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele auf verschiedenen Standbeinen. Der Verein betreibt u. a. einen Kinderhort, der voll ausgelastet ist. Neben der Erledigung der Hausaufgaben können die Kinder auch ganzheitliche Erfahrungen im Umgang mit Tieren, Natur und gesunder Ernährung sammeln. Außerdem wird ein Schulbauernhof betrieben. Alle Dienstleistungen finden einen regen Zuspruch und tragen maßgeblich zur Umweltbildung der Besucher bei. Mit den zusätzlichen Mitteln soll die Errichtung einer Winterwerkstatt bezuschusst werden, die Kindern ein Lernen mit Kopf, Herz und Hand ermöglichen soll. Die Werkstatt soll in ein bestehendes Gebäude integriert werden. Hierzu werden die vorhandenen Räumlichkeiten gedämmt, mit Fenstern und Türen ausgestattet und mit einer Heizquelle versehen werden.